



CE ORIGINAL HANDBUCH

Lacros Elektrische Falträder

ELEKTRISCHE (KLAPP-)FAHRRÄDER AUS DEN NIEDERLANDEN
INTELLIGENT, ZUVERLÄSSIG UND KOMFORTABEL

Für Ihre Sicherheit

Ihre Sicherheit ist sehr wichtig. Lesen Sie daher die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Weitere Sicherheitstipps finden Sie weiter unten im Handbuch:

1. Das LACROS Elektrofahrrad ist mit einem Elektromotor ausgestattet. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich mit dem Fahrrad vertraut machen. Wir raten Ihnen, die ersten „Übungsfahrten“ für ruhige Straßen mit wenig Verkehrsbelästigung und angenehmer Fahrbahnoberfläche zu wählen.
2. Treten Sie beim Anfahren nicht als ersten Schritt auf das Pedal, sondern setzen Sie sich zuerst auf den Sattel und treten Sie dann in die Pedale.
3. Fahren Sie ersten Fahrten vorzugsweise ohne elektrische Unterstützung, um Ihr Fahrrad kennen zulernen. Danach können Sie mit einer geringen Unterstützung beginnen.
4. Die LACROS Fahrräder werden immer von unseren Mitarbeitern getestet. Wenn Sie Zweifel bezüglich des Fahrrads und/oder der elektrischen Installation des Fahrrads haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.
5. Legen Sie den Akku und das Ladegerät niemals direkt in die Sonne. Der Akku ist vor Hitze geschützt, eine Erwärmung sollte jedoch vermieden werden.
6. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das von Shinga B.V. mitgeliefertes Ladegerät. Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, immer das Original-Ladegerät zu verwenden.
7. Die Bremsen sind mit einem „ABS“-Schutz ausgestattet. Dadurch wird die Motorunterstützung im Moment des Bremsens abgeschaltet.
8. Wir empfehlen, beim Radfahren einen Helm zu tragen.

Die LACROS-Fahrräder werden nach den neuesten europäischen Richtlinien (Seite 2) geliefert, bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für Nutzer von LACROS-Fahrrädern sind wir jederzeit erreichbar:

E-mail: service@lacros.nl

Telefon: +31 73 203 2487

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,

Team Lacros

Qualitätsstandard

Ihr Produkt ist ein elektrisches Faltrad. Das Fahrrad kann an 2 Stellen gefaltet werden, am Vorbau und auf halbem Weg durch den Rahmen. Der Antrieb ist mit einer Tretunterstützung ausgestattet, die von einer externen Batterie gespeist wird. Der Akku kann sich an unterschiedlichen Orten befinden, beispielsweise im Gepäckträger oder im Rahmen. Der Akku wird über ein externes Ladegerät aufgeladen. Dieses externe Ladegerät wird als separates Produkt angesehen und ist bereits mit einer CE-Kennzeichnung (basierend auf der Niederspannungsrichtlinie und der EMV-Richtlinie) versehen.

Die Eingangsspannung der Batterie beträgt 36V, der Motorantrieb 250W und die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs 25 km/h.

Richtlinien:

Basierend auf der obigen Produktbeschreibung gelten die folgenden Richtlinien:

- EMV-Richtlinie: 2014/30/EU
- Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

Die Niederspannungsrichtlinie gilt nicht, da die Eingangsspannung nur 36V beträgt. Das Batterieladegerät hat eine separate CE-Kennzeichnung.

Aus den oben genannten Leitlinien gelten eine Reihe von (kohärenten) Standards.

Die folgenden Normen sind in diesem Zusammenhang relevant und sollten auch als Input für alle anderen Dokumentationen verwendet werden:

- NEN-EN 15194:2015 Entw. Und (Radfahren - Elektrisch unterstützte Fahrräder - EPAC-Fahrräder)
- NEN-EN-ISO 4210-1:2014
- EN ISO 12100:2010
- EN 15194:2017

Index

Für Ihre Sicherheit.....	2
Qualitätsstandard	3
Das Fahrrad aufklappen	5
Falten Sie das Fahrrad	6
Steuersystem des Hinterradmotors	7
Scamper und Ambling 200/400 (XL).....	13
Trotter 200/400 (XL).....	14
Canter	15
Gemini	16
Mustang M250 / M500	17
Mittelmotor Steuerungssystem	18
Scamper S600 (XL) / Sketch Nestor	22
Sierra	23

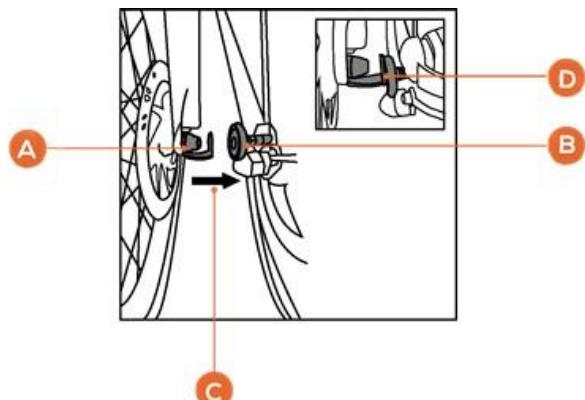
Akku und Aufladen.....	24
<i>Allgemein</i>	24
<i>Ladehinweise</i>	24
<i>Warnungen</i>	24
Sicherheitsbestimmungen	25
Rechtliche Anforderungen.....	26
<i>Umfeld</i>	26
<i>Periodische Wartung und Störungen</i>	26
Technische Spezifikationen	27
<i>Scamper 200/400 (XL)</i>	27
<i>Ambling 200/400 (XL)</i>	27
<i>Trotter 200/400 (XL)</i>	28
<i>Canter 200</i>	28
<i>Mustang M250</i>	29
<i>Mustang M500</i>	29
<i>Scamper 600 (XL)</i>	30
<i>Gemini</i>	30
<i>Sierra</i>	31
<i>Sketch Nestor</i>	31
Erklärung EG.....	32

Das Fahrrad aufklappen

Magnetverschluss

Drücken Sie die Räder auseinander, um sie aus ihrer magnetischen Verriegelung zu lösen.

- A = Verschlussplatte aus Metall
- B = Magnet
- C = Richtung, in der Sie die Räder blockieren können
- D = Gesperrte Stellung



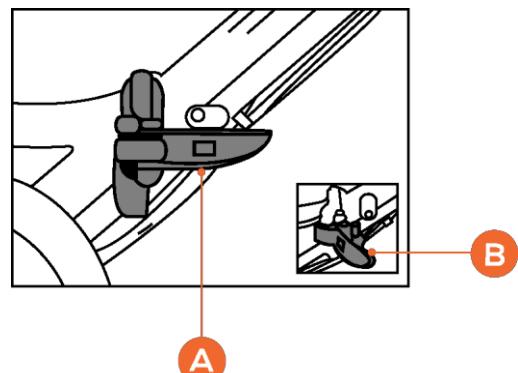
Rahmen aufklappen

Klappen Sie den vorderen und hinteren Rahmen auf, bis der Rahmen gerade ist und das Scharnier schließt.

Sichern der Rahmenklemme

Sichern Sie die Rahmenklemme (A + B) (auf der rechten Seite des Rahmens), indem Sie den Haken mit dem Rahmen sichern und dann die Klemme gegen den Rahmen drücken, um sie zu verriegeln.

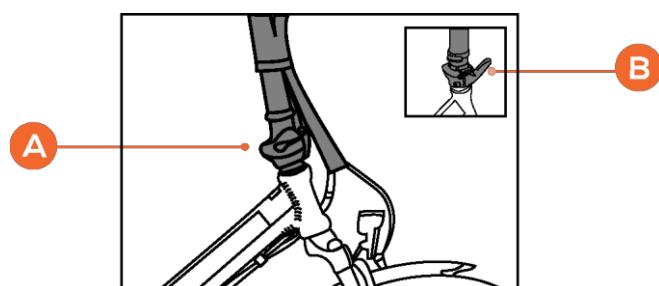
Drücken Sie dann die Kunststoff-Haltekappe über die Rahmenklemme.



Lenkrad ausklappen und sichern

Klappen Sie dann die Lenksäule (A) hoch und sichern Sie sie mit der Lenkklemme (B). Achten Sie darauf, dass die Rundkopfschraube gut in die Lenkerklemmung passt.

Sichern Sie dann die Lenkerklemmung, indem Sie den Sicherungsring in der Lenkerklemmung drehen (befindet sich um die Lenksäule in der Nähe der Lenkerklemmung).



Pedale ausklappen

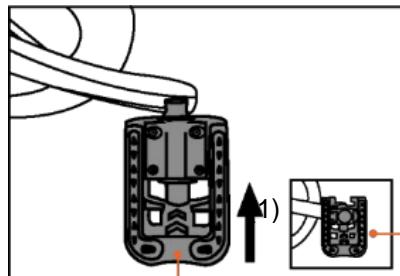
Klappen Sie die Pedale aus, indem Sie sie in die horizontale Position schieben. Das Pedal bewegt sich automatisch in die richtige Position.

Falten Sie das Fahrrad

Pedale zusammenklappen

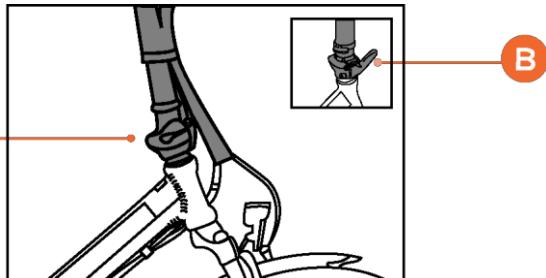
Fahrradständer einklappen. Klappen Sie die Pedale ein, indem Sie das gesamte Pedal in Richtung Fahrrad drücken und dann klappen.

Hinweis: Positionieren Sie die Pedale horizontal mit dem linken Pedal nach vorne, damit das Pedal beim Zusammenklappen des Rahmens nicht im Weg ist.



Lenkerklemmung

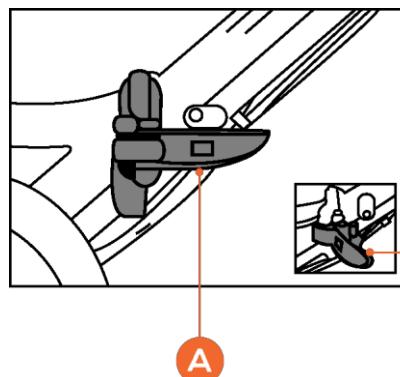
Lösen Sie die Lenkung, indem Sie zuerst den Sicherungsring (A) von der Klemme wegdrehen. Öffnen Sie die Klammer (B), damit Sie die Lenkung umklappen können.



Rahmenklemme

Öffnen Sie die Rahmenklemme (auf der rechten Seite des Rahmenrohrs) indem Sie den Verriegelungsbügel nach oben bewegen. Ziehe an der Klammer (A + B) nach außen, so dass es sich öffnet. Der Rahmen ist jetzt geöffnet und bereit zu falten.

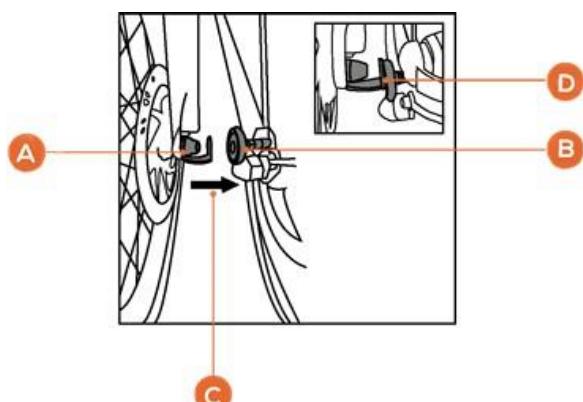
Hinweis: Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um die Klemme zu lösen.



Rahmen falten

Stellen Sie sich links neben das Fahrrad und bewegen Sie das Vorderrad zum Hinterrad, so dass die Räder nahe zusammen liegen. Unter dem Tretlager befindet sich eine dreieckige Auflage, auf der das Fahrrad im zusammengeklappten Zustand ruhen kann.

Hinweis: Achten Sie beim S600(XL) darauf, dass der Fahrradständer ausgeklappt ist, damit das Fahrrad im zusammengeklappten Zustand darauf stehen kann.



Räder sichern

Sichern Sie die zusammengeklappte Position des Fahrrads, indem Sie die Räder so gegeneinander stellen, dass sich die Magnete (A + B = D) anziehen (C).

Steuersystem des Hinterradmotors

SM100-Display

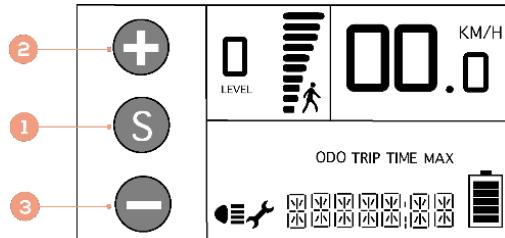
Schalten Sie das Display ein

Drücken Sie die “S” oder “”-Taste (1) auf der linken Seite des Displays, um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.

1 = An/aus Schalter

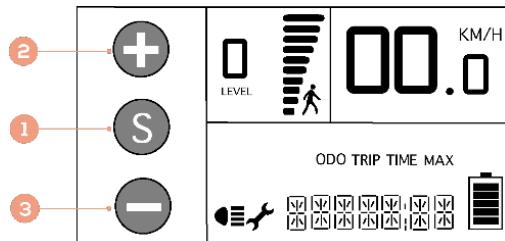
2 = Motorunterstützung erhöhen + Beleuchtung

3 = Motorunterstützung verringern



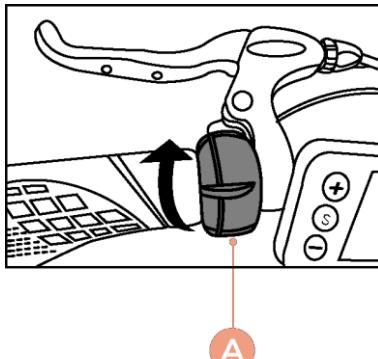
Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie “+”-Taste (2) für ± 2 Sekunden, um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie “+”-Taste (2) 2 Sekunden lang, um die Fahrradbeleuchtung auszuschalten.



Daumenhebel Walk Assist

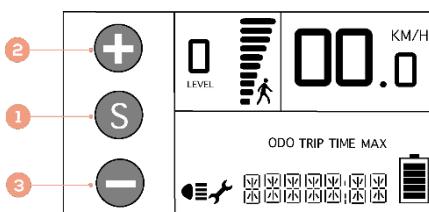
Indem Sie den Daumenhebel (A) im Stand nach vorne drücken, aktivieren Sie die **Walk Assist**, die eine Unterstützung bis zu 6 km/h bietet. (Hinweis: Die Walk Assist über den Daumenhebel funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition “0” befindet). Die Walk Assist wird auch aktiviert, wenn die “-“-Taste auf dem Display für einige Sekunden gedrückt wird.



Hinweis: Durch Betätigen des Daumenhebels während des Radfahrens geht die elektrische Unterstützung direkt auf ihre maximale Geschwindigkeit (25 km/h).

Wechseln Sie zwischen den 9 Stufen der Motorunterstützung

Die elektrische Unterstützung hat 9 Positionen. Diese werden oben links im Display angezeigt. Diese 9 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten “+” (2) und “-“ (3) eingestellt werden.

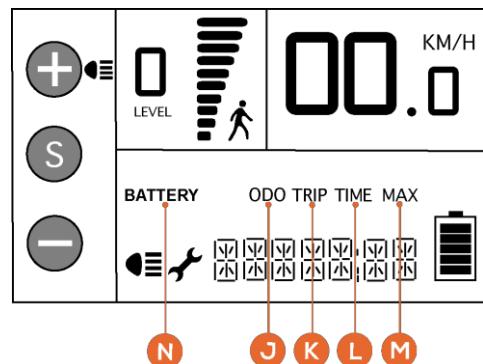


Zusätzliche Optionen des Displays

Durch kurzes Drücken der Taste (S) können Sie einen Bildlauf durchführen durch verschiedene Daten:

- (J) = Gesamtkilometer- / Meilenwert (ODO)
- (K) = Reisewert (TRIP)
- (L) = Zykluszeit (TIME)
- (M) = Höchstgeschwindigkeit (MAX)
- (N) = Batteriespannung (BATTERY)

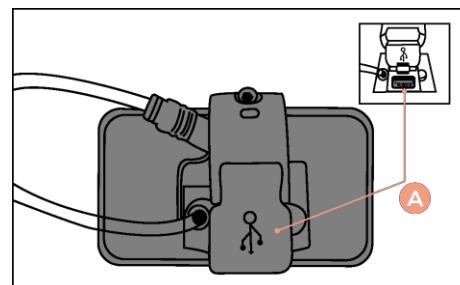
Die Spannung ist das genaueste Maß, um zu sehen, wie voll die Batterie ist. Bei einer Spannung von \pm (41-42) Volt ist der Akku voll geladen und bei 32 Volt ist der Akku komplett leer.



Hinweis: Trip, Zeit und Höchstgeschwindigkeit können zurückgesetzt werden, indem Sie die "S"-Taste und die "-"-Taste zusammen 2 Sekunden lang gedrückt halten.

USB-Anschluss

Unterhalb des Fahrerdisplays befindet sich ein USB-Anschluss (A), an den beispielsweise Ihr Telefon oder Navigationssystem angeschlossen werden kann, damit es beim Radfahren aufgeladen werden kann. Der Ladevorgang funktioniert nur bei eingeschaltetem Display.

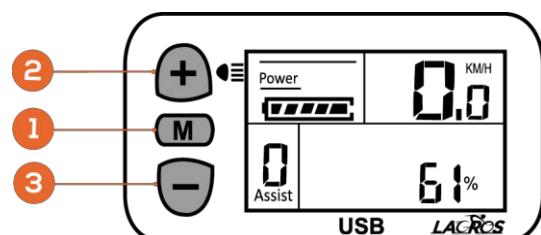


BS200-Display

Schalten Sie das Display ein

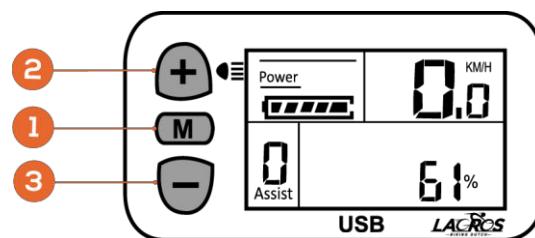
Drücken Sie die "M"-Taste (1) auf der linken Seite des Displays, um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Beachten Sie, dass der Akku bereits eingeschaltet ist. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.

- 1 = An/aus Schalter
- 2 = Motorunterstützung erhöhen + Beleuchtung
- 3 = Motorunterstützung verringern



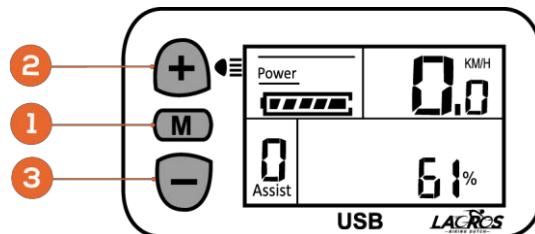
Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie “+“-Taste (2) für ± 2 Sekunden, um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie “+“-Taste (2) 2 Sekunden lang, um die Fahrradbeleuchtung auszuschalten.



Wechseln Sie zwischen den 9 Stufen der Motorunterstützung

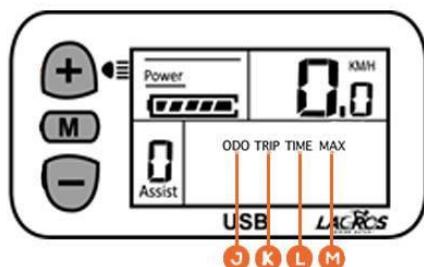
Die elektrische Unterstützung hat 9 Positionen. Diese werden oben links im Display angezeigt. Diese 9 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten “+“ (2) und “-“ (3) eingestellt werden.



Zusätzliche Optionen des Displays

Durch kurzes Drücken der Taste (M) können Sie einen Bildlauf durchführen durch verschiedene Daten:

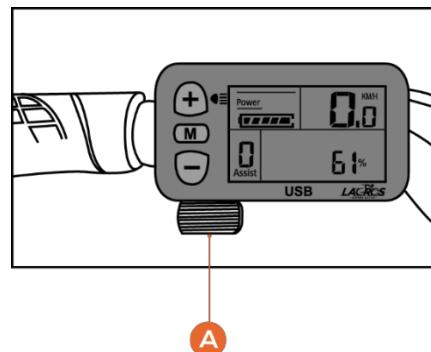
- (J) = Gesamtkilometer- / Meilenwert (ODO)
- (K) = Reisewert (TRIP)
- (L) = Zykluszeit (TIME)
- (M) = Höchstgeschwindigkeit (MAX)



Hinweis: Trip, Zeit und Höchstgeschwindigkeit werden zurückgesetzt, indem Sie die Taste “-“ gedrückt halten. Der Trip, die Zeit und die Höchstgeschwindigkeit werden jetzt zurückgesetzt.

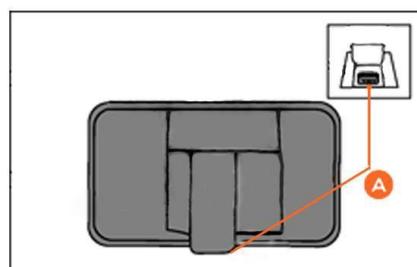
Daumenhebel Walk Assist

Durch Herunterdrücken des Daumenhebels (A) im Stand aktivieren Sie die **Walk Assist**, die eine Unterstützung bis zu 6 km/h bietet. Hinweis: Die Walk Assist mit dem Daumenhebel funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition “0“ befindet. Durch Betätigen des Daumenhebels während des Radfahrens geht die elektrische Unterstützung direkt auf ihre Höchstgeschwindigkeit (25 km/h).



USB-Anschluss

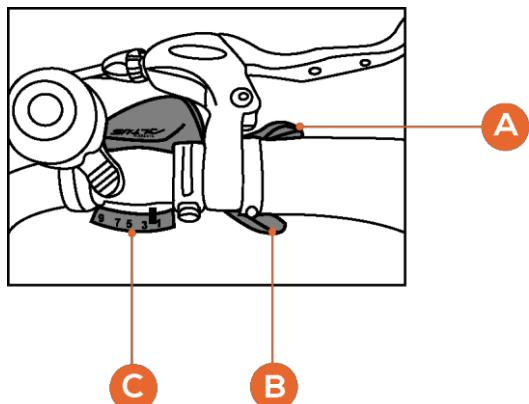
Unterhalb des Displays auf der Fahrerseite befindet sich ein USB-Anschluss (A), an dem Sie beispielsweise Ihr Telefon oder Ihr Navi während der Fahrt aufladen können. Das Aufladen funktioniert nur, wenn Sie die "M"-Taste und die "+/-Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten. So aktivieren Sie den USB-Port.



Der Schaltmechanismus (1)

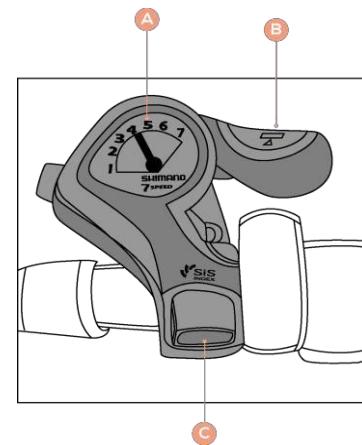
Der Schaltmechanismus befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Es verfügt über eine "+" (A) und "-" (B) Daumen-/Fingersteuerung. Durch Drücken von (B) wird hochgeschaltet, durch Drücken von (A) wird heruntergeschaltet. Bei (C) können Sie den aktuellen Gang ablesen.

Hinweis: Sie müssen weiter treten, während Sie den Gang wechseln. Für die Gänge ist es jedoch besser, dass Sie während der Schicht keine übermäßige Kraft auf die Pedale ausüben.



Der Schaltmechanismus (2)

Der Schaltmechanismus des Umwerfers befindet sich am Lenker, der über eine "+" (B) und "-" (A) Daumensteuerung verfügt. Durch Drücken des "+" schalten Sie hoch, durch Drücken des "-" schalten Sie runter.



So funktioniert die elektrische Unterstützung

Das Fahrrad nutzt PAS (Pedal Assist) über einen magnetischen Rotationssensor. Dies bedeutet, dass die elektrische Unterstützung in dem Moment startet, in dem die Pedale herumlaufen. Zusätzlich befindet sich auf der linken Seite des Lenkers ein Daumenhebel, mit dem die maximale Unterstützung (unabhängig von den Motoreinstellungen 1 bis 9) schnell und einfach aktiviert werden kann. Solange Sie diesen Daumenhebel nach vorne drücken (während Sie in die Pedale treten), bietet der Motor die maximale Unterstützung, ähnlich der Stützposition 9 auf dem Display.

Der Support wird unterbrochen, wenn:

- Sie hören auf zu treten.
- Die Bremsen werden benutzt.
- Lassen Sie den Daumenhebel los, wenn Sie ihn verwenden.

BS500-Display

Schalten Sie das Display ein

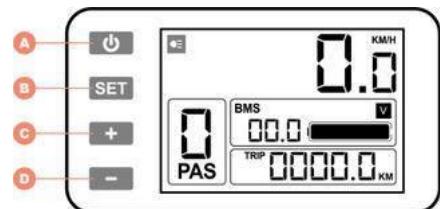
Drücken Sie die Taste “A” auf der linken Seite des Displays, um den Stromkreis des Fahrrads einzuschalten. Auf dem Display erscheint nun ein Menü, der Stromkreis ist eingeschaltet.

A = An/aus Schalter + Beleuchtung

B = Menüanzeige

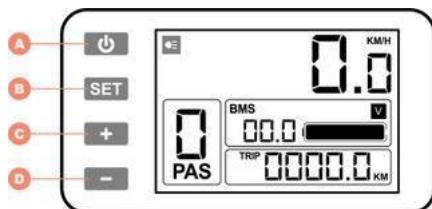
C = Motorunterstützung erhöhen

D = Motorunterstützung verringern



Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

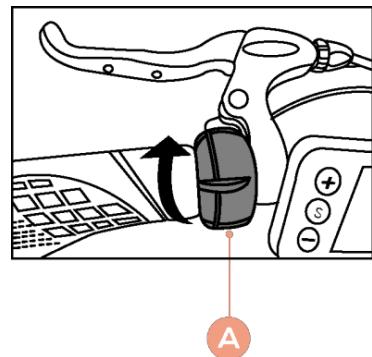
Drücken Sie die “A”-Taste einmal kurz, um die Fahrradbeleuchtung einzuschalten. Auf dem Display erscheint das Beleuchtungssymbol. Drücken Sie erneut kurz die “A”-Taste, um die Fahrradbeleuchtung auszuschalten.



Daumenhebel Walk Assist

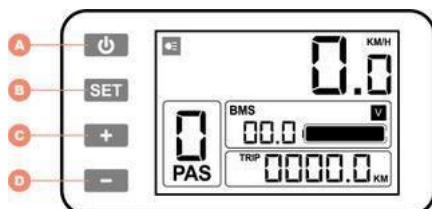
Indem Sie den Daumenhebel (A) im Stand nach vorne drücken, aktivieren Sie die **Walk Assist**, die eine Unterstützung bis zu 6 km/h bietet. (Hinweis: Die Walk Assist über den Daumenhebel funktioniert nicht, wenn sich das Fahrrad in der Stützposition “0” befindet). Die Walk Assist wird auch aktiviert, wenn die “-“-Taste auf dem Display für einige Sekunden gedrückt wird.

Hinweis: Durch Betätigen des Daumenhebels während des Radfahrens geht die elektrische Unterstützung direkt auf ihre maximale Geschwindigkeit (25 km/h).



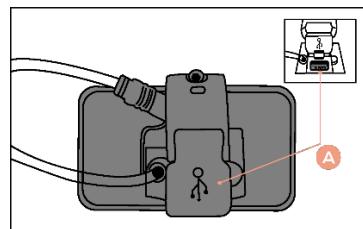
Wechseln Sie zwischen den 9 Stufen der Motorunterstützung

Die elektrische Unterstützung hat 9 Positionen. Diese werden unten links im Display angezeigt. Diese 9 Positionen können durch kurzes Drücken der Tasten “+” (C) und “-” (D) eingestellt werden.



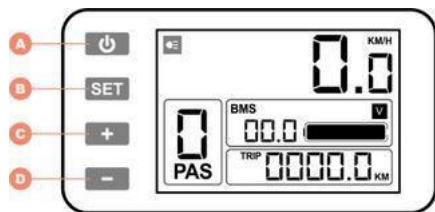
USB-Anschluss

Unterhalb des Displays befindet sich ein USB-Anschluss (A), an dem Sie beispielsweise ein Telefon oder ein Navigationsgerät während des Radfahrens aufladen können. Sie müssen dies aktivieren, indem Sie die Tasten „SET“ und „+“ einige Sekunden lang gedrückt halten.



Reisemode zurücksetzen

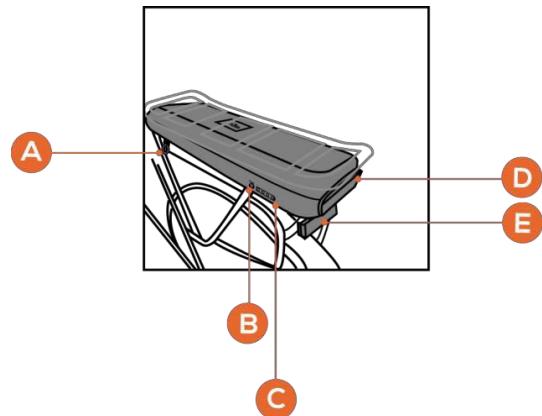
Halten Sie die „SET“-Taste (B) einige Sekunden lang gedrückt. Dann erscheint ein weiteres Menü. Drücken Sie dann einmal die „-“-Taste (D). Der Reisemode ist jetzt zurückgesetzt. Drücken Sie erneut die „SET“-Taste (B), um zum Standardmenü zurückzukehren.



Scamper und Ambling 200/400 (XL)

Batterie einschalten und Batteriestatus ablesen

Bei diesen Lacros Fahrrädern befindet sich der Akku im Gepäckträger. Schalten Sie das elektrische System mit dem Knopf auf der linken Seite der Batterie (B) ein. (Beachten Sie, dass Sie nur die Batterie aktiviert haben, das Display ist immer noch aus). Die Anzahl der Lichter zeigt die Batterieladung an (C). Dies ist ein grober Hinweis auf die Batterieladung. **Um den Akku auszuschalten, halten Sie die Einschalttaste 4 Sekunden lang gedrückt, bis Sie sehen, dass sich das Display ausschaltet.**



A = Batterieschloss

B = Ein/Aus Schalter

C = Ladeanzeige

D = Bremslicht

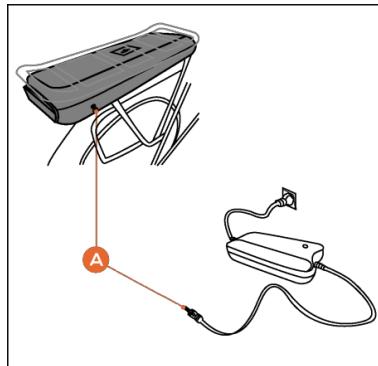
E = Rücklicht

So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt (A) auf der rechten Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Für den Akku ist es besser, ihn nach jeder Fahrt an das Ladegerät anzuschließen. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku voll ist (wenn das Licht am Ladegerät grün leuchtet), kann das Ladegerät getrennt werden.

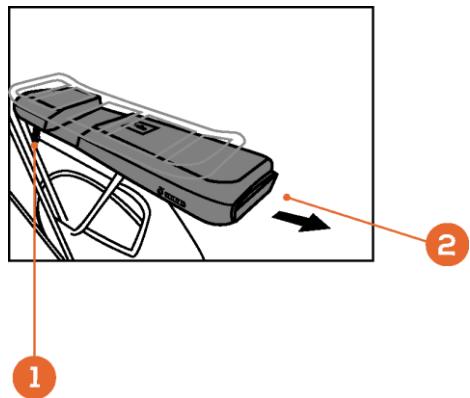
Rot (Einschalten/Aufladen)

Grün (ausgeschaltet/voll aufgeladen)



Batterie entnehmen

Der Akku kann aus dem Akkukasten entnommen werden, indem der Schlüssel des Schlosses (1) des Akkukastens nach links gedreht wird und dann der Akku (2) vorsichtig zurückgezogen wird. Verriegeln Sie die Batterie immer, wenn Sie sie ersetzen. Andernfalls kann sich der Akku beim Radfahren lösen.



Aktionsradius

Die Reichweite gibt die Strecke in Kilometern an, die mit einem voll aufgeladenen Akku zurückgelegt werden kann. Die Reichweite wird von mehreren Faktoren beeinflusst:

- Kapazität (Ah) und Spannung (V) der Batterie
- Motorunterstützung
- Das Gesamtgewicht des Fahrrads mit Fahrer und Gepäck
- Menge der vom Fahrer bereitgestellten Pedalkraft
- Umgebungstemperatur (Kapazität des Akkus sinkt unter 10 ° C)
- Windkraft
- Reifendruck (halten Sie diesen bei ± 3,5 bar/50,7psi)
- Zustand der Fahrbahn

Mit zunehmendem Alter verringert sich der Aktionsradius der Batterie.

Trotter 200/400 (XL)

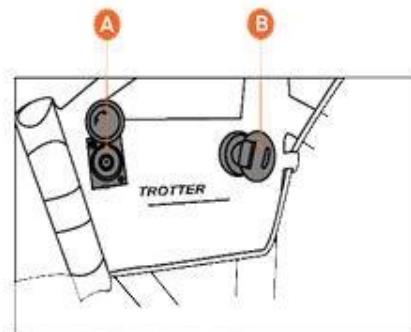
Batterie aktivieren

Beim Lacros Trotter Fahrrad befindet sich der Akku im Rahmen. Schalten Sie die elektrische Anlage mit dem Fahrradschlüssel (B) links am Rahmen ein.

Durch Drehen des Schlüssels (B) wird nur die Batterie aktiviert.

A = Batterieladepunkt

B = Batterie-Ein/Aus-Schlüsselschalter

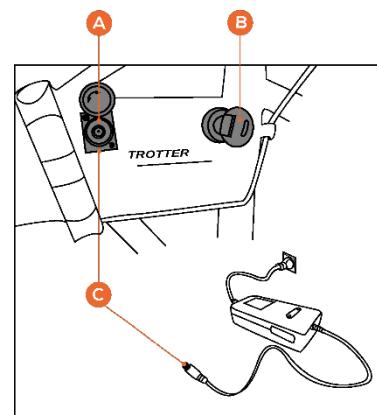


So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt (A) auf der linken Seite des Rahmens. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Für den Akku ist es besser, ihn nach jeder Fahrt an das Ladegerät anzuschließen. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku voll ist (wenn das Licht am Ladegerät grün leuchtet), kann das Ladegerät getrennt werden.

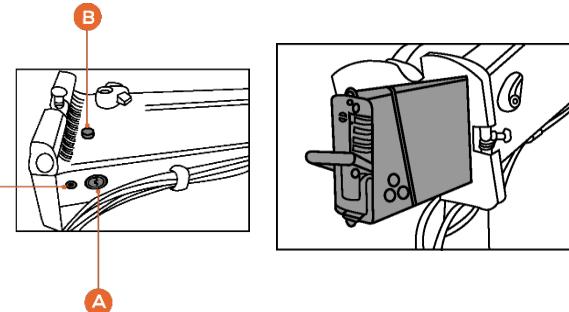
Rot (Eingeschaltet/Laden)

Grün (Ausgeschaltet/Vollständig geladen)



Batterie entnehmen

Der Akku kann aus dem Rahmen entfernt werden, indem zuerst das Fahrrad aufgeklappt und dann das Schloss (B) mit dem Schlüssel (A) entriegelt wird. Entfernen Sie dann vorsichtig den Akku aus dem Rahmen. Verriegeln Sie die Batterie immer, wenn sie ausgetauscht wird. Andernfalls kann sich der Akku beim Radfahren lösen.



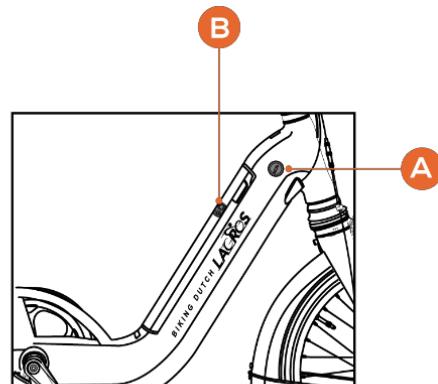
Canter

Batterie aktivieren

Beim LACROS Canter ist der Akku im Rahmen untergebracht. Schalten Sie das elektrische System mit dem Knopf oben auf der Batterie ein (B). Bitte beachten Sie, dass Sie jetzt nur den Akku aktiviert haben, das Display ist noch aus.

A = Tastensperre

B = Batterieanzeige

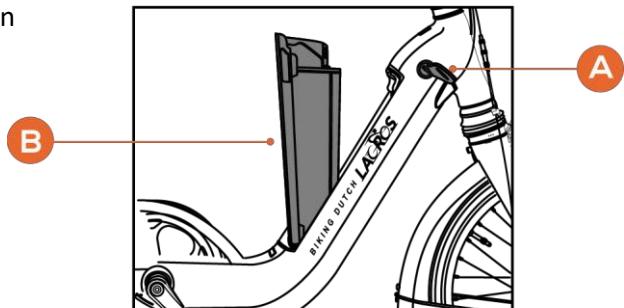


So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt auf der rechten Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Für den Akku ist es besser, ihn nach jeder Fahrt an das Ladegerät anzuschließen. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku voll ist (das Licht am Ladegerät leuchtet grün), kann das Ladegerät getrennt werden.

Rot (Einschalten/Laden)

Grün (ausgeschaltet/vollständig aufgeladen)



Batterie entnehmen

Die Batterie kann aus der Batteriebox entfernt werden, indem zuerst der Schlüssel (am Schloss (A) der Batteriebox) gedreht und dann die Batterie vorsichtig zurückgezogen wird. Verriegeln Sie die Batterie immer, wenn sie ausgetauscht wird. Der Akku kann sich beim Radfahren lockern.

Gemini

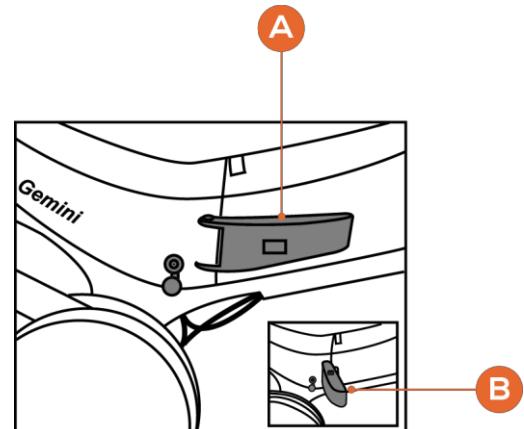
Das Fahrrad aufklappen

Rahmen aufklappen

Falten Sie den vorderen und hinteren Rahmen, bis der Rahmen gerade ist und das Scharnier schließt.

Sichern der Rahmenklemme

Sichern Sie die Rahmenklemme (A + B), indem Sie den Hakenteil hinter der Rückseite des Rahmens zusammendrücken und dann gegen die Vorderseite des Rahmens drücken.

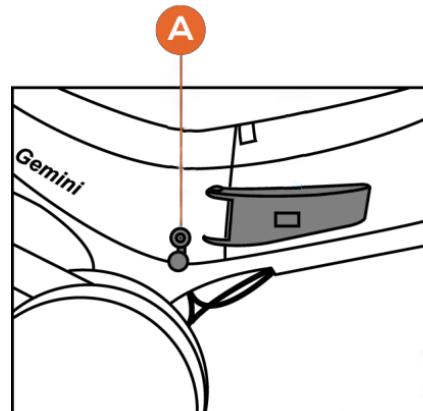


So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt (A) auf der rechten Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Für den Akku ist es besser, ihn nach jeder Fahrt an das Ladegerät anzuschließen. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku voll ist (das Licht am Ladegerät leuchtet grün), kann das Ladegerät getrennt werden.

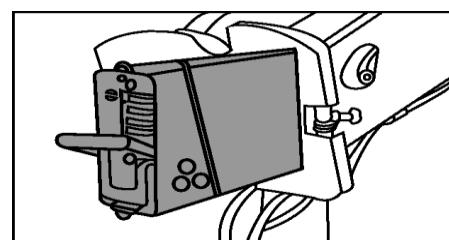
Rot (Eingeschaltet/Laden)

Grün (Ausgeschaltet/vollständig geladen)



Batterie entfernen

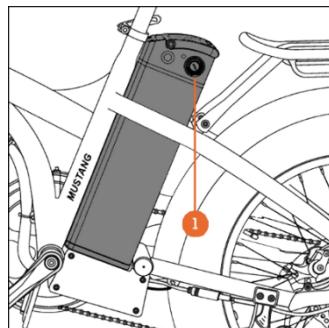
Der Akku kann aus dem Rahmen entfernt werden, indem zuerst das Fahrrad aufgeklappt und dann das Schloss mit dem Schlüssel entriegelt wird. Entfernen Sie dann vorsichtig den Akku aus dem Rahmen. Verriegeln Sie die Batterie immer, wenn sie ausgetauscht wird. Andernfalls kann sich der Akku beim Radfahren lösen.



Mustang M250 / M500

Batterie einschalten und Batteriestatus ablesen

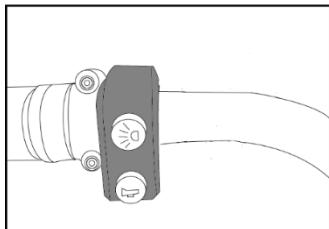
Beim Lacros Mustang Fahrrad befindet sich der Akku hinter dem Sattel. Schalten Sie die elektrische Anlage ein, indem Sie den Schlüssel (1) nach rechts drehen. (Beachten Sie, dass Sie nur die Batterie aktiviert haben, das Display ist immer noch aus). Die Anzahl der Lichter oben auf dem Akku zeigt den Ladezustand des Akkus an. Dies ist ein grober Hinweis auf die Batterieladung. **Um die Batterie auszuschalten, drehen Sie den Schlüssel nach links.**



1 = Schloss + Ein-/Ausschalter

Fahrradbeleuchtung ein- und ausschalten

Sie schalten die Fahrradbeleuchtung ein, indem Sie den roten Knopf am Lenker drücken.

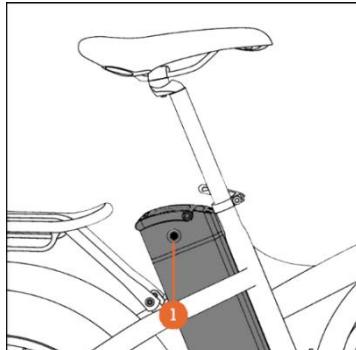


Hupe verwenden

Sie aktivieren die Hupe, indem Sie den grünen Knopf am Lenkrad drücken.

So laden Sie den Akku auf

Der Akku hat einen Ladepunkt (1) auf der rechten Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Für den Akku ist es besser, ihn nach jeder Fahrt an das Ladegerät anzuschließen. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku voll ist (wenn das Licht am Ladegerät grün leuchtet), kann das Ladegerät getrennt werden.



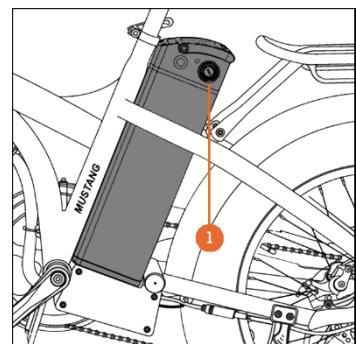
Rot (Eingeschaltet/Laden)

Grün (ausgeschaltet/vollständig aufgeladen)

Batterie entnehmen

Der Akku kann aus dem Akkuhalter entnommen werden. Durch den Schlüssel (1) drücken und nach links drehen, und ziehen Sie den Akku dann vorsichtig nach oben. Entfernen Sie vorher die Sattelstütze und den Sattel vom Fahrrad.

Verriegeln Sie den Akku immer, wenn du legst es zurück. Das Display lässt sich nicht einschalten und der Akku kann sich beim Radfahren lockern.

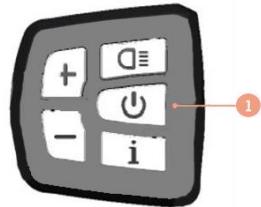


Mittelmotor Steuerungssystem

BAFANG MITTELMOTOR

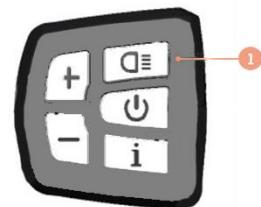
Steuergerät

Das Display-Steuergerät befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Halten Sie die Taste (1) einige Sekunden lang gedrückt, um das Display einzuschalten.



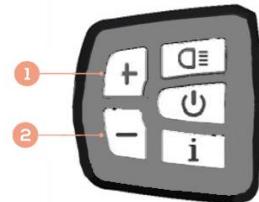
Fahrradbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich bei Dämmerung automatisch ein oder manuell durch 2 Sekunden langes Drücken der Beleuchtungstaste, dies gilt auch für das Ausschalten. Bei manueller Handhabung der Beleuchtung funktioniert der Sensor (auf der Rückseite des Displays) nicht mehr, bis das Display wieder eingeschaltet wird. Das Symbol erscheint auf dem Display, um die Beleuchtung anzuzeigen.



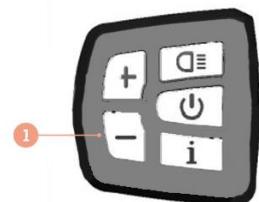
Motor Unterstützungsmodi

Mit den Tasten “+” (1) und “-“ (2) können Sie aus den 5 Stützpositionen wählen, die unten im Display angezeigt werden.



Walk Assist

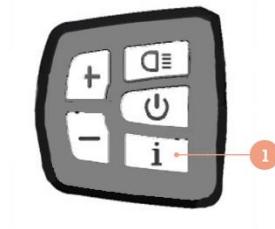
Durch langes Drücken der “-“-Taste (1) wird die Walk Assist eingeschaltet. Das Fahrrad fährt dann bis zu 6 km/h schnell. Auf dem Bildschirm erscheint dann das Wort “walk”. Wenn Sie die “-“-Taste loslassen, schaltet sich die Walk Assist aus.



Zusätzliche Optionen des Displays

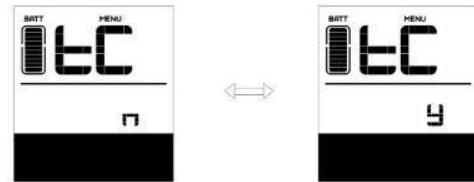
Kurzes Drücken der Taste (1) hintereinander blättert durch die Anzeige für verschiedene Daten:

- TOTAL = Gesamtkilometer
- TRIP = Reisemodus
- RANGE = Reichweite im Support-Modus
- MAX = Maximale Geschwindigkeit



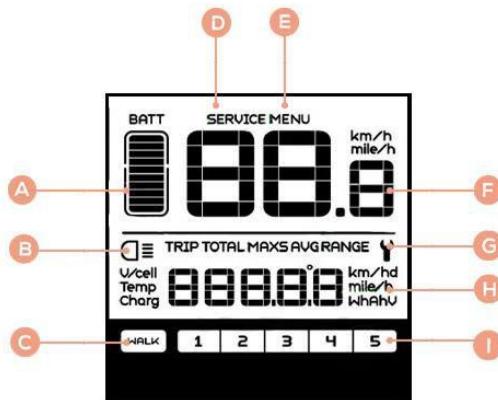
Reisemodus zurücksetzen

Um die Tageskilometer zurückzusetzen, drücken Sie zweimal hintereinander die "i"-Taste. Dann erscheint ein Menü, in dem der Buchstabe "n" angezeigt wird. Wenn dann die "+"-Taste gedrückt wird, ändert sich das "n" in ein "y". Warten Sie dann etwa 8 Sekunden, bis das Display automatisch zum Startbildschirm zurückkehrt. Die Fahrstrecke ist jetzt zurückgesetzt.



Symbole anzeigen

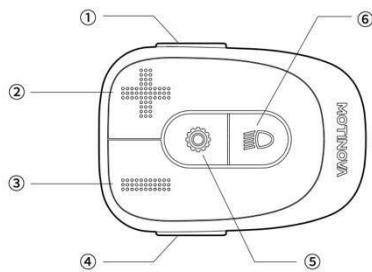
- (A) = Batterieanzeige
- (B) = Fahrradbeleuchtung
- (C) = Walk Assist
- (D) = Service Benachrichtigung
- (E) = Einstellungsmenü
- (F) = Geschwindigkeit
- (G) = Fehler Symbol
- (H) = Kilometerstand
- (I) = Aktuelle Unterstützung



MOTINOVA MITTELMOTOR

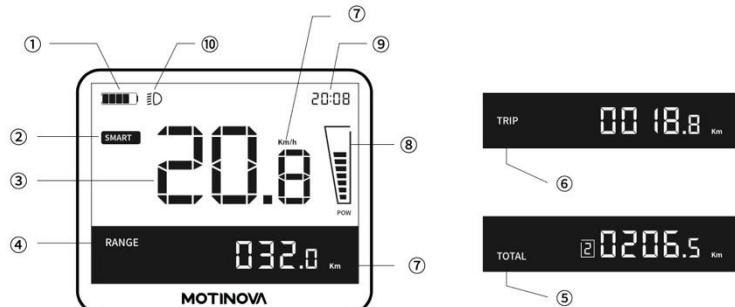
Steuergerät

- (1) – Ein/Aus Schalter
- (2) – Erhöhen Sie die Unterstützung (drücken Sie 2s für automatische Umschaltung der Unterstützungsmodi)
- (3) – Unterstützung verringern
- (4) – Walk Assist
- (5) – Menüs schalter
- (6) – Lichtschalter (2s drücken)



Symbole anzeigen

- (1) – Batteriekapazität
- (2) – Support-Modus
- (3) – Geschwindigkeitsanzeige
- (4) – Reichweite (nicht verwendet)
- (5) – Kilometerstand
- (6) – Reisemodus
- (7) – Geschwindigkeitseinheit
- (8) – Power
- (9) – Zeit
- (10) – Lichtanzeige



Zeit Einstellungen

Stellen Sie die Systemzeit wie folgt ein: (Rad muss stehen)

1. Drücken Sie länger als 1,5 Sekunden auf die Taste „Menü“.
 2. Drücken Sie im Einstellmodus die Taste „+“ oder „–“, um „Stunde“ oder „Minute“ auszuwählen, drücken Sie kurz die Taste „Menü“, der Wert von „Stunde“ oder „Minute“ blinkt.
 3. Drücken Sie kurz „+“ oder „–“, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die „Mode“-Taste, um es zu speichern.
- Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie kurz die Taste „Mode“ oder halten Sie die Taste „Mode“ 1,5 Sekunden länger gedrückt, um die Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Geschwindigkeitsanzeige

Anpassung der Geschwindigkeitsanzeige. Zwei mögliche Einstellungen: km oder Meile. Bei Änderung der Einstellung werden die Werte automatisch angepasst. Bedienung wie folgt: (Fahrrad muss stehen)

1. Drücken Sie länger als 1,5 Sekunden auf die Taste „Menü“.
2. Wählen Sie im Einstellmodus mit der „+“- oder „-“-Taste die „Geschwindigkeitsanzeige“ und bestätigen Sie mit der „Menü“-Taste das gewünschte blinkende Symbol.
3. Drücken Sie kurz „+“ oder „-“, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die „Mode“-Taste, um es zu speichern. Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie kurz die Taste „Mode“ oder halten Sie die Taste „Mode“ 1,5 Sekunden länger gedrückt, um die Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Reisemode zurücksetzen

Die Tagesstrecke kann gelöscht werden, die Gesamtstrecke jedoch nicht.

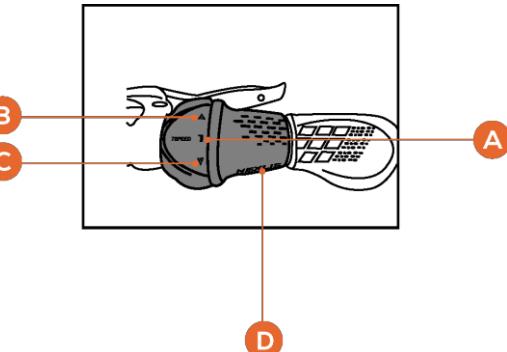
Sie setzen wie folgt zurück:

1. Drücken Sie länger als 1,5 Sekunden auf die „Menü“-Taste.
2. Drücken Sie im Einstellmodus die Taste „+“ oder „-“, um die „Tagesstrecke“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste „Mode“, um zu bestätigen, die Tagesstrecke blinkt.
3. Drücken Sie die Taste „-“ länger als 1,5 Sekunden, um den Wert zu löschen (dieser Vorgang ist irreversibel). Drücken Sie die „Mode“-Taste kurz oder drücken Sie die „Mode“-Taste länger als 1,5 s, um die Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Nabenschaltung

Die Schalthebel der Nabenschaltung befinden sich am rechten Lenker. Durch Drehen des Knopfes (D) kann das Kettenrad leichter oder schwerer gemacht werden.

- A = Gang Anzeige
- B = Gang erhöhen
- C = Gang verringern
- D = Griff zum Schalten

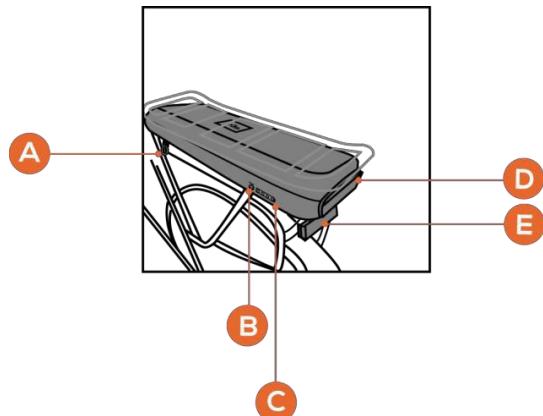


Scamper S600 (XL) / Sketch Nestor

Batterie einschalten und Batteriestatus ablesen

Bei diesen Lacros Fahrrädern befindet sich der Akku im Gepäckträger. Schalten Sie das elektrische System mit dem Knopf auf der linken Seite der Batterie (B) ein. (Beachten Sie, dass Sie nur die Batterie aktiviert haben, das Display ist immer noch aus). Die Anzahl der Lichter zeigt die Batterieladung an (C). Dies ist ein grober Hinweis auf die Batterieladung. **Um den Akku auszuschalten, halten Sie die Einschalttaste 4 Sekunden lang gedrückt, bis Sie sehen, dass sich das Display ausschaltet.**

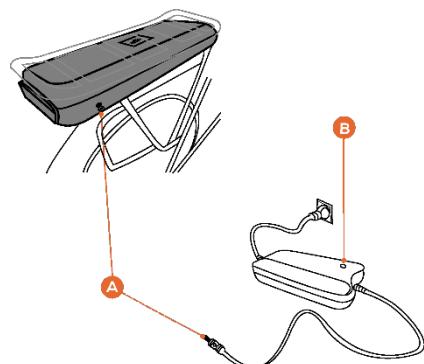
- A = Batterieschloss
- B = Ein/Aus Schalter
- C = Ladeanzeige
- D = Bremslicht
- E = Rücklicht



So laden Sie den Akku auf

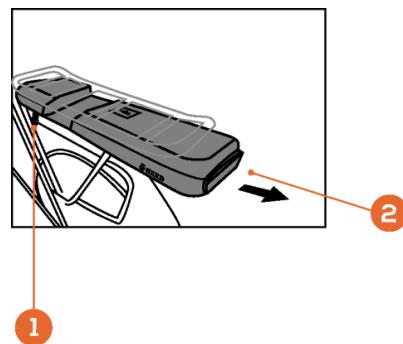
Der Akku hat einen Ladepunkt (A) auf der rechten Seite. Es wird empfohlen, zuerst das Ladegerät an die Batterie anzuschließen und dann den 220V-Stecker in die Steckdose zu stecken. Für den Akku ist es besser, ihn nach jeder Fahrt an das Ladegerät anzuschließen. Das Ladegerät stoppt den Ladevorgang, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku voll ist (wenn das Licht am Ladegerät grün leuchtet), kann das Ladegerät getrennt werden.

- Rot (Einschalten/Aufladen)
- Grün (ausgeschaltet/voll aufgeladen)



Batterie entnehmen

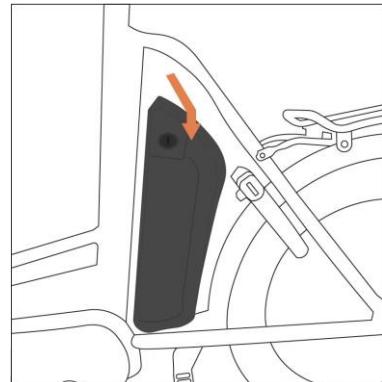
Der Akku kann aus dem Akkukasten entnommen werden, indem der Schlüssel des Schlosses (1) des Akkukastens nach links gedreht wird und dann der Akku (2) vorsichtig zurückgezogen wird. Verriegeln Sie die Batterie immer, wenn Sie sie ersetzen. Andernfalls kann sich der Akku beim Radfahren lösen.



Sierra

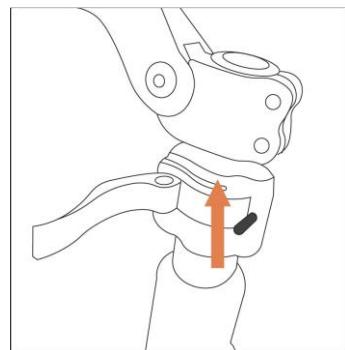
Batterie entfernen

Der Akku kann aus dem Akkukasten entfernt werden, indem zuerst der Schlüssel (am Schloss des Akkukastens) gedreht und dann der Akku vorsichtig zurückgezogen wird. Verriegeln Sie die Batterie immer, wenn sie ausgetauscht wird. Der Akku kann sich beim Radfahren lockern.



Lenkrad drehen

Indem Sie die Klemmung lösen und den Stift nach oben drücken, können Sie den Lenker drehen.



Akku und Aufladen

Allgemein

- Der Akku kann sowohl im als auch außerhalb des Fahrrads geladen werden.
- Achten Sie beim Batteriewechsel darauf, dass die Kontakte der Batterie und die Kontakte des Batteriekastens richtig ausgerichtet sind.

Ladehinweise

- Laden Sie den Akku immer mit dem mitgelieferten Lacros-Ladegerät auf. Verwenden Sie kein anderes Ladegerät.
- Die ersten 2 Ladungen eines neuen Fahrrads müssen mehr als 60 % betragen. Warten Sie dazu die ersten 2 Ladevorgänge, bis die Batterieanzeige auf dem Display unter 40 % gesunken ist.
- Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch. Laden Sie den Akku erst auf, wenn die rote Kontrollleuchte am Ladegerät wieder sichtbar wird.
- Nach 2 Vollladungen (erste 2 Ladungen) muss der Akku nicht wieder auf mindestens 40 % leergefahren werden, bevor Sie wieder mit dem Laden beginnen. Auch nach kurzen Fahrten kann der Akku nach zwei langen Ladevorgängen immer wieder aufgeladen werden.
- Der Akku bleibt in gutem Zustand, wenn Sie das Fahrrad nach jedem Gebrauch aufladen (unabhängig von der Entfernung).
- Die Garantie auf den Akku erlischt, wenn eine Tiefentladung festgestellt wird (dies kann nur passieren, wenn Sie den Akku eingeschaltet lassen und längere Zeit ohne Aufladung weglegen.)
- Bei längerer Lagerung: Laden Sie den Akku vollständig auf, trennen Sie den Akku vom Ladegerät und vom Fahrrad und schalten Sie den Akku aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste 4 Sekunden lang drücken. (Sie werden sehen, dass der Akku ausgeschaltet ist, wenn sich das Display Ihres Fahrrads ausschaltet.) Laden Sie den Akku mindestens einmal alle 2 Monate auf.
- Unter 10°C hat der Akku weniger Leistung, Sie haben dann weniger Kapazität und können daher mit einer Akkuladung weniger Kilometer fahren.

Warnungen

Lesen Sie die folgenden Warnhinweise sorgfältig durch.

- Setzen Sie den Akku keinem Feuer oder Hitze aus. Werfen Sie den Akku niemals ins Feuer.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und beschädigen Sie ihn nicht.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Öffnen Sie den Akku niemals ohne Erlaubnis von Shinga B.V. Die Batterie hat ein Siegel. Durch das Brechen des Siegels erlischt die Garantie, es sei denn, Shinga B.V. gibt die Erlaubnis.
- Geben Sie keine Flüssigkeiten oder Metall in das Ladegerät.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen an die Batterie an.
- Berühren Sie das Ladegerät nicht im Falle eines Gewitters.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in einer sehr feuchten Umgebung.
- Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich zum Laden des zugehörigen Akkus.
- Sorgen Sie während des Ladevorgangs für gute Belüftung am Standort von Batterie und Ladegerät.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht an die Netzspannung an, wenn das Ladegerät nicht verwendet wird.
- Laden Sie den Akku nicht in direktem Sonnenlicht auf.

Sicherheitsbestimmungen

- Lesen Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung Ihres Fahrrads sorgfältig durch, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.
- Halten Sie sich strikt an die Verkehrsregeln.
- Bauen Sie das Fahrrad niemals selbst auseinander. Wenn ein Teil ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Shinga B.V. für den entsprechenden Teil.
- Leihen Sie Ihr Fahrrad nicht an Personen aus, die wenig Erfahrung mit einem Elektrofahrrad haben.
- Fahren Sie nicht unter dem Einfluss von bewusstseinsverändernden Drogen.
- Beladen Sie das Fahrrad niemals über seine maximale Tragfähigkeit hinaus.
- Verändern Sie Ihr Fahrzeug nicht selbst. Dadurch erlischt die Gewährleistung und Haftung.
- Die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs beträgt 25 km/h.
- Sind Vorderradgabel, Lenksäule oder Lenker nach einem Unfall verbogen, dürfen diese auf keinen Fall in ihre ursprüngliche Position zurückgebogen werden, um einen Bruch zu vermeiden. Wenden Sie sich direkt an Ihren Shinga-Händler oder Shinga B.V. die beschädigten Teile ersetzen zu lassen.



Abbildung 1: LENKER/SATTELSTÜTZE

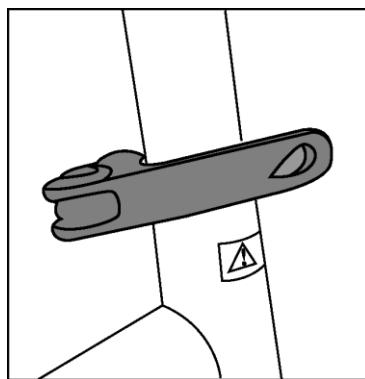


Abbildung 2: LENKER/SATTELKLEMME

- **LENKER/SATTELSTÜTZE:** Siehe Abbildung 1. Auf der Sattelstütze und dem Lenkervorbaus ist eine gerippte Linie eingraviert. Das ist die Mindestlänge, die im Rahmen (an der Sattelstütze) oder in der Lenksäule (am Vorbau) verbleiben muss.
- **LENKER/SATTELKLEMME:** Siehe Abbildung 2. Mittels Mit diesen Klemmen können Sie Sattel und Lenker auf die richtige Höhe einstellen. Stellen Sie sicher, dass diese Klemmen fest sitzen.

Rechtliche Anforderungen

Gemäß der europäischen Gesetzgebung ist das beschriebene Fahrzeug ein Fahrrad, da das Fahrzeug die folgenden Vorschriften erfüllt:

- Ab 6 km/h ist die Unterstützung nur aktiv, wenn der Benutzer in die Pedale tritt.
- Die Unterstützung ist bis maximal 25 km/h aktiv.
- Die abgegebene Leistung beträgt maximal 250 Watt.

Nach niederländischem Recht ist das beschriebene Fahrzeug ein Fahrrad, da das Fahrzeug aus folgenden Teilen besteht:

- Zwei unabhängige, gut funktionierende Bremsen.
- Scheinwerfer mit weißem oder gelbem Licht & Rücklicht mit rotem Licht und Reflektor.
- Radreflektor und/oder reflektierende Reifen und/oder reflektierende Felgen.
- Pedale mit gelben Reflektoren.

Umfeld

In Übereinstimmung mit den Umweltvorschriften für die Sammlung und Verarbeitung von Batterien des Ministeriums für Wohnungsbau, Raumplanung und Umwelt empfehlen wir Ihnen, die Batterie immer an Ihren Händler oder Shinga B.V. zurückzugeben, wenn die Batterie defekt ist. Diese Person ist zur Abholung der Batterie verpflichtet und für die Weiterverarbeitung der Batterie verantwortlich.

Periodische Wartung und Störungen

Ihr E-Bike braucht regelmäßige Wartung. Shinga B.V oder Ihr Fachhändler berät Sie zur optimalen Nutzung und Wartung Ihres E-Bikes. Bei Fragen oder Problemen mit Ihrem E-Bike wenden Sie sich bitte an den (Shinga-)Händler oder Shinga B.V.

Technische Spezifikationen

Scamper 200/400 (XL)

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	160x60x113cm (20")	173x60x128cm (24")
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	90x40x72cm (20")	90x40x80cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motortyp:	Hinterradmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Magnetrotation	
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batteriespezifikationen:	36V (10,4Ah/13Ah/17,5Ah)	
• Bereich:	30-120km (10,4Ah/13Ah/17,5Ah)	
• Tretunterstützung:	9 Positionen	
• Zahnräder:	Shimano 7 Schaltwerk	
• Maximale Last:	120 kg S200 (XL)	140kg S400 (XL)
• Bruttogewicht:	24 kg (20")	25,5 kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	19,5 kg (20")	21 kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch 24 inch	
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u	25 km/u

Ambling 200/400 (XL)

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	165x60x108cm (20")	170x60x120cm (24")
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	88x40x72cm (20")	92x40x80cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motortyp:	Hinterradmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Magnetrotation	
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batteriespezifikationen:	36V (10,4Ah/13Ah/17,5Ah)	
• Bereich:	30-120km (10,4Ah/13Ah/17,5Ah)	
• Tretunterstützung:	9 Positionen	
• Zahnräder:	Shimano 7 Schaltwerk	
• Maximale Last:	120 kg A200 (XL)	140 kg A400 (XL)
• Bruttogewicht:	23,5 kg (20")	24,5 kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	19 kg (20")	20 kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u	25 km/u

Trotter 200/400 (XL)

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	160x60x113cm (20")	165x60x108cm (24")
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	90x40x69cm (20")	100x45x78cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motortyp:	Hinterradmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Magnetrotation	
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batteriespezifikationen:	36V (10,4Ah/13,6Ah)	
• Bereich:	30-120 km	
• Tretunterstützung:	9 Positionen	
• Zahnräder:	Shimano 7 Schaltwerk	
• Maximale Last:	120 kg T200 (XL)	140 kg T400 (XL)
• Bruttogewicht:	23 kg (20")	24,5 kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	19,5 kg (20")	21 kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u	25 km/u

Canter 200

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	160x62x113cm
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	86x45x72cm
• Rahmen:	Aluminium
• Motortyp:	Hinterradmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorleistung:	250W
• Sensor:	Magnetrotation
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batteriespezifikationen:	36V 13,6AH
• Bereich:	40-80km
• Tretunterstützung:	9 Positionen
• Zahnräder:	Shimano 7 Schaltwerk
• Maximale Last:	140 kg
• Bruttogewicht:	25 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	19 kg
• Raddurchmesser:	20 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u

Mustang M250

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	160x60x113cm
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	100x55x78cm
• Rahmen:	Aluminium
• Motortyp:	Hinterradmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorleistung:	250W
• Sensor:	Magnetrotation
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batteriespezifikationen:	36V (13Ah)
• Bereich:	40-80km
• Tretunterstützung:	9 Positionen
• Zahnräder:	Shimano 7 Schaltwerk
• Maximale Last:	130 kg
• Bruttogewicht:	27 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	24 kg
• Raddurchmesser:	20 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u

Mustang M500

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	160x60x113cm
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	100x55x78cm
• Rahmen:	Aluminium
• Motortyp:	Hinterradmotor
• Motorspannung:	48V
• Motorleistung:	500W
• Sensor:	Magnetrotation
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batteriespezifikationen:	47V (15,6Ah)
• Bereich:	40-80km
• Tretunterstützung:	9 Positionen
• Zahnräder:	Shimano 7 Schaltwerk
• Maximale Last:	130 kg
• Bruttogewicht:	29 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	26 kg
• Raddurchmesser:	20 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u

Scamper 600 (XL)

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	160x62x113cm (20")	173x66x128cm (24")
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	86x40x80cm (20")	95x45x88cm (24")
• Rahmen:	Aluminium	
• Motortyp:	M400 BAFANG oder CS500 MOTINOVA mittelmotor	
• Motorspannung:	36V	
• Motorleistung:	250W	
• Sensor:	Tretkraftsensor in Kombination mit magnetrotationssensor	
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)	
• Batteriespezifikationen:	36V (13Ah/17,5Ah)	
• Bereich:	40-100km (13Ah-17,5Ah)	
• Tretunterstützung:	5 Positionen (BAFANG) 6 Positionen (MOTINOVA)	
• Zahnräder:	Shimano 7 Nabenschaltung	
• Maximale Last:	140 kg	
• Bruttogewicht:	27kg (20")	28,5kg (24")
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	22,5kg (20")	24kg (24")
• Raddurchmesser:	20 inch	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u	25 km/u

Gemini

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	135x62x100cm
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	80x40x58cm
• Rahmen:	Aluminium
• Motortyp:	Hinterradmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorleistung:	250W
• Sensor:	Magnetrotation
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batteriespezifikationen:	36V 7,8Ah
• Bereich:	25-40km
• Tretunterstützung:	9 Positionen
• Zahnräder	Shimano 7 Schaltwerk
• Maximale Last:	120 kg
• Bruttogewicht:	22 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	19 kg
• Raddurchmesser:	16 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u

Sierra

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	
• 2 Abmessungen gefaltet (L x B x H):	92x40x110cm
• Rahmen:	Aluminium
• Motortyp:	Bafang mittelmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorleistung:	250W
• Sensor:	Tretkraftsensor in Kombination mit magnetrotationssensor
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batteriespezifikationen:	36V (14,5Ah)
• Bereich:	60-100km
• Tretunterstützung:	5 Positionen
• Zahnräder:	Shimano 8 Nabenschaltung
• Maximale Last:	120 kg
• Bruttogewicht:	26 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	22,5 kg
• Raddurchmesser:	20 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u

Sketch Nestor

• Abmessungen aufgeklappt (L x B x H):	
• Abmessungen gefaltet (L x B x H):	Lenker und Pedale sind klappbar
• Rahmen:	Aluminium
• Motortyp:	Motinova mittelmotor
• Motorspannung:	36V
• Motorvermögen:	250W
• Sensor:	Tretkraftsensor in Kombination mit magnetrotationssensor
• Batterietyp:	Lithium-Polymer (hitzebeständige Zellen)
• Batteriespezifikationen:	36V 13AH
• Bereich:	80-110km
• Tretunterstützung:	6 Positionen
• Zahnräder:	Shimano Nexus 8 Nabenschaltung
• Maximale Last:	120 kg
• Bruttogewicht:	24,5 kg
• Nettogewicht (ohne Akku und Sattel):	19 kg
• Raddurchmesser:	24 inch
• Maximale Geschwindigkeit:	25 km/u

Wartung

Wir empfehlen den ersten Service Ihres Fahrrads nach 1000 km. Danach empfehlen wir Ihnen, alle 2500 km oder jährlich mit Ihrem Fahrrad zum Service zu kommen. Um die Lebensdauer Ihres Fahrrads zu verlängern, empfehlen wir Ihnen, Kette und Umwerfer sauber zu halten und Ihre Kette alle 3 Monate mit Kettenöl zu schmieren.

Die Fahrradventile

Die Reifen sind jetzt mit einem Blitzventil ausgestattet, das mit einer handelsüblichen Fahrradpumpe aufgepumpt werden kann. Auf diese Ventile passt ein Adapternippel, um vom Fahrradventil zum Autoventil zu wechseln.

Rahmennummer

Die Rahmennummer finden Sie auf der Vorderseite des Fahrrads. Diese ist direkt über der Vordergabelaufhängung in den Lack eingestanzt.

Erklärung EG

Anbieter:	Technische Datei:	Hersteller:
SHINGA B.V. NIEUWE EERDSEBAAN 16 5482 VS SCHIJNDEL NIEDERLANDE	SHINGA B.V. NIEUWE EERDSEBAAN 16 5482 VS SCHIJNDEL NIEDERLANDE	SHINGA B.V. NIEUWE EERDSEBAAN 16 5482 VS SCHIJNDEL NIEDERLANDE

Produkt: Elektrisches Faltrad

Model:

Name: LACROS Scamper S200(XL)/S400(XL)/S600(XL), Ambling A200(XL)/A400(XL), Canter C200, Trotter T200, T400(XL), Gemini G200/G400

DIESES ELEKTROFAHRRAD WIRD GEMÄSS UND IN GEMEINSCHAFT MIT DEN RICHTLINIEN DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR ELEKTROFAHRRÄDER MIT EINER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT <= 25 KM/H UND EINER MAXIMALEN (MOTOR-)LEISTUNG VON 250W HERGESTELLT

DIE FOLGENDEN „EN“ (ISO)-NORMEN GELTEN:

EN ISO 12100:2010; EN 15194:2009; EN 14764:2005; EN 349:1993+A1:2008; EN 953:1997+A1:2009; EN 13857:2008

DIE EG-ZULASSUNGSRICHTLINIEN:

2006/42/EC MACHINERY DIRECTIVE; 2006/95/EC LOW VOLTAGE DIRECTIVE; 2004/108/EC ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE

RICHTLINIE ÜBER ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (2014/30/EU), MASCHINENRICHTLINIE (2006/42/EG)

AUSFÜHRENDE BEHÖRDE EG-ZERTIFIZIERUNG: ENTE CERTIFICAZIONE MACHINE S.R.L., VIA MINCIO 386, 41056 SAVIGNANO, ITALIEN; NOTIFIZIERTE BEHÖRDE EG-TYPENPRÜFNUMMER: 1282

ZERTIFIKATNUMMER: 111123/ZJV845

DATUM DES ZERTIFIKATS: NOVEMBER 2011

“

LIFE IS LIKE RIDING A BICYCLE.

TO KEEP YOUR BALANCE, YOU
MUST KEEP MOVING.

- ALBERT EINSTEIN

WWW.LACROS.NL